

Presseinformation

Nr. 07/2023 – 14. Juni 2023

Arbeitsmarkt Mai: Beständig trotz schwacher Wirtschaftsentwicklung

Die Zahl der **arbeitslosen Bürgergeld-Empfänger/innen** (ehemals Arbeitslosengeld II) im Elbe-Elster-Kreis ist im Mai auf 2.312 Personen gesunken, 173 weniger als im April. Im Vergleich zum Mai 2022 erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 271.

„Trotz schwacher Konjunktur ist der Arbeitsmarkt insgesamt beständig. Das Wachstum der Beschäftigung hält weiter an, verliert jedoch an Schwung. Die Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung des Landkreises Elbe-Elster hat abgenommen, für einen Mai aber weniger als üblich“, sagt Björn Schreiber, Geschäftsführer des Jobcenters Elbe-Elster.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.176 Personen. Das sind 78 weniger mehr als im Vormonat und 30 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 1.967 im Vergleich zum Vormonat um 85 gesunken und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 16 gestiegen. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut 166 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Die Zahl sank gegenüber dem Vormonat um 6, es sind 54 mehr als im Mai 2022. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 130. Das sind 6 weniger als im Vormonat und 18 mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im Mai um 27 auf 4.560 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 407 Personen, überwiegend durch den Zugang von ukrainischen Geflüchteten begründet. Die Frauen und Männer wurden in 3.682 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 5 mehr als im Vormonat und 240 mehr als im Mai des Vorjahres.